

PRINT-X GEWEHR SCHALLDÄMPFER FAMILIE

BEDIENUNGSANLEITUNG



B&T AG
3608 Thun • Schweiz
Tel. +41 33 334 67 00
info@bt-ag.ch
www.bt-ag.ch

WARNUNG!

Schallgedämpfte Schusswaffen produzieren weniger Lärm als nicht schallgedämpfte, dennoch sollte nicht vergessen werden, dass es sich um eine Schusswaffe handelt.

Es ist von entscheidender Bedeutung, die gleichen Sicherheitsvorschriften einzuhalten wie bei einer nicht schallgedämpften Schusswaffe.



Das Nichteinhalten der Bedienungsanleitung kann schwere Verletzungen des Anwenders zur Folge haben und die Waffe beschädigen. Schalldämpfer sind Geräte, die an der Mündung, dem Mündungsfeuerdämpfer oder einem Kompensator befestigt werden.

Voraussetzung für einen sicheren Betrieb ist das Anbringen des Schalldämpfers wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Bei der Benutzung wird jeder Schalldämpfer sehr heiss. Dies gilt insbesondere, wenn in kurzen Feuerstößen oder Seriefire mit Schalldämpfer geschossen wird. Zu Ihrer Sicherheit ist es wichtig, den Schalldämpfer abkühlen zu lassen, bevor Sie ihn in irgendeiner Weise berühren, einschliesslich des Entfernens des Schalldämpfers von der Waffe. Es ist auch wichtig, dass der Schalldämpfer nicht mit heissem Material oder Ausrüstung in Berührung kommt, wie z. B. Nylongurte und Munitionstaschen.

AUGENSCHUTZ TRAGEN!



BEI UNSACHGEMÄSSER HANDHABUNG KÖNNEN TEILE IN DIE AUGEN GERATEN. DAHER MUSS BEIM ZERLEGEN UND ZUSAMMENSETZEN DER WAFFE EINE SCHUTZBRILLE GETRAGEN WERDEN.

GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!



BEIM SCHIESSEN MIT DER WAFFE MUSS STETS EIN GEEIGNETER GEHÖRSCHUTZ GETRAGEN WERDEN.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen	5
1.1 Sicherheitsbestimmungen	5
1.2 Einschränkungen beim Betrieb mit Seriefeder	5
1.3 Einfluss auf die Schusslage	5
2. Übersicht – Gewehrschalldämpfer und Verschlussysteme	6
3. Übersicht – HUB-Adapter	8
4. Bezeichnung	10
4.1 Technische Daten	10
4.2 Typenbezeichnung.....	10
4.3 Nomenklatur	11
4.4 Verschlussysteme	12
4.4.1 QDR.....	12
4.4.2 QDN.....	12
4.4.3 UMN	12
4.5.2 QDM	13
4.5.3 DM.....	13
4.5 Schalldämpfer Körper.....	13
4.5.1 PRINT-X	13
4.5.4 PRINT-X RBS	13
5. Montage & Demontage	14
5.1 HUB-Adapter.....	14
5.1.1 Montagevarianten	14
5.1.2 Montage mit Rocksett® mittelfest	14
5.1.3 Demontage Rocksett® mittelfest.....	15
5.1.4 Montage mit Rocksett® hochfest	16
5.2 Mündungsaufsatz	17
5.2.1 Erforderliches Werkzeug.....	17
5.2.2 Demontage bestehender Feuerscheindämpfer / Kompensator	17
5.2.3 Montage Feuescheindämpfer / Komp. mit QD-Aufnahme	18
5.2.4 Demontage Feuescheindämpfer / Komp. mit QD-Aufnahme	18
5.3 Schalldämpfer	19
5.3.1 Montage DM Schalldämpfer	19
5.3.2 Demontage DM Schalldämpfer.....	19
5.3.3 Montage QDR Schalldämpfer	20
5.3.4 Demontage QDR Schalldämpfer.....	20
5.3.5 Montage QDN Schalldämpfer.....	21
5.3.6 Demontage QDN Schalldämpfer.....	22
5.3.7 Montage QDM Schalldämpfer	23
5.3.8 Demontage QDM-Schalldämpfer	23
5.3.9 Montage UMN Schalldämpfer	24
5.3.10 Demontage UMN-Schalldämpfer.....	25

6. Unterhalt	26
6.1 Lagerung	26
6.2 Wartung im Feld / Einsatz.....	26
6.3 Wartung in der Werkstatt.....	27
6.3.1 Korrosion im Schalldämpfer vermeiden	28
7. Ersatzteilkatalog.....	29
7.1 Ersatzteilkatalog QDR.....	29
7.2 Ersatzteilkatalog QDN.....	30
7.3 Ersatzteilkatalog QDM	31
7.4 Ersatzteilkatalog UMN	32
8. Zubehör	33
8.1 Reinigungsmittel.....	33
9. Garantie	34
9.1 Gewährleistung.....	34
9.2 Verzichterklärung.....	34

1. Allgemeine Bestimmungen

Lesen Sie vor Gebrauch der Waffe das Handbuch.

1.1 Sicherheitsbestimmungen

1. Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten, bis man sich vom Gegenteil überzeugt hat.
2. Die Montage und Demontage des Schalldämpfers müssen nach den Anweisungen dieser Betriebsanleitung erfolgen.
3. Ein nicht ordnungsgemäss angebrachter Schalldämpfer kann schwere Verletzungen verursachen.
4. Augen- und Ohrenschutz sind beim Schiessen immer zu tragen.
5. Den Schalldämpfer vor jedem Einsatz auf festen Sitz überprüfen.
6. Den Schalldämpfer nach dem Schiessen nicht berühren - Schalldämpfer werden schnell sehr heiss.

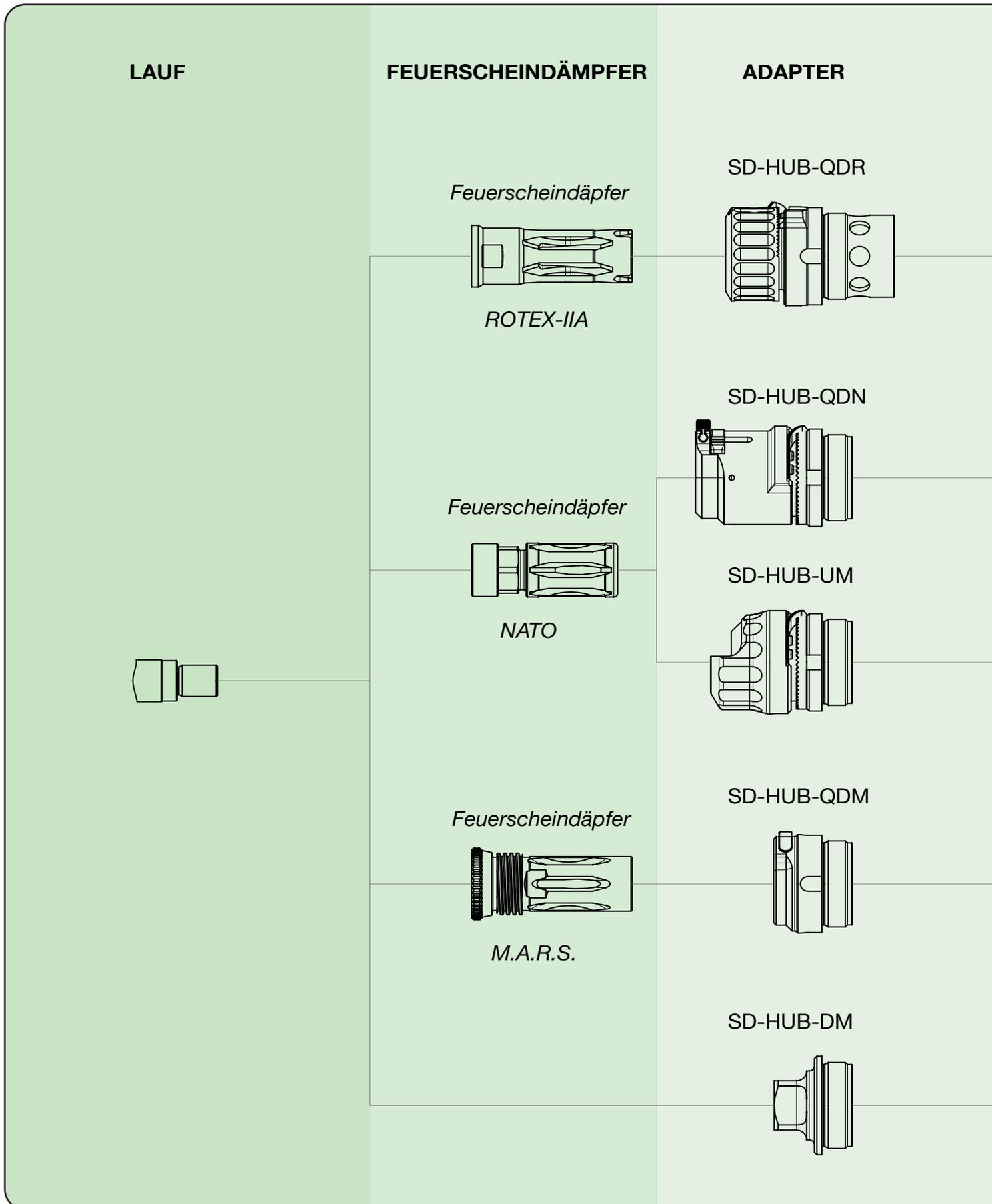
1.2 Einschränkungen beim Betrieb mit Seriefuer

Schalldämpfer, welche für automatische Waffen konzipiert sind, können im Seriefuermodus verwendet werden. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass es beim Schiessen im Seriefuer zu einer enormen Hitzeentwicklung kommt. Daher wird empfohlen mit aufgesetztem Schalldämpfer in kurzen Feuerstössen zu schiessen und nicht mehr als 90 Schuss (3 x 30 Schuss Magazin) abzufeuern. Danach das Schiessen, falls möglich, einstellen und den Schalldämpfer abkühlen lassen, um einer permanenten Beschädigung des Schalldämpfers vorzubeugen. Allfällige weitergehende Einschränkungen seitens des Waffenherstellers sind zwingend einzuhalten.

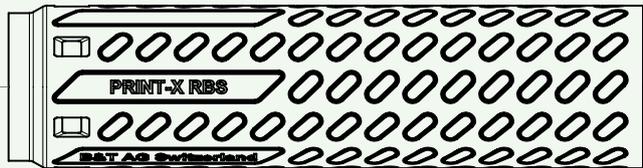
1.3 Einfluss auf die Schusslage

Das zusätzliche Gewicht des Schalldämpfers an der Mündung und die veränderten Gasverhältnisse direkt nach der Mündung können die Abgangsbalistik der Waffe und somit die Treffpunktlage verändern. Daher ist es wichtig, dass die Treffpunktlage immer mit dem Schalldämpfer und der Einsatzmunition vor einem Einsatz geprüft und allenfalls angepasst wird.

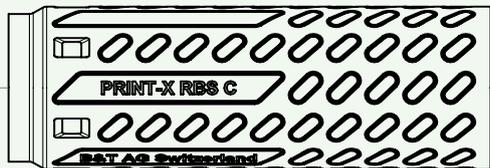
2. Übersicht – Gewehrschalldämpfer und Verschlussysteme



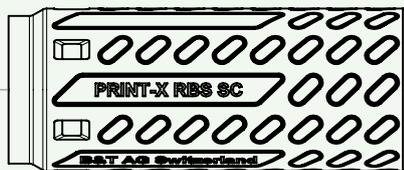
SCHALLDÄMPFERKÖRPER



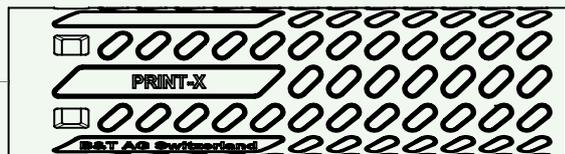
PRINT-X RBS



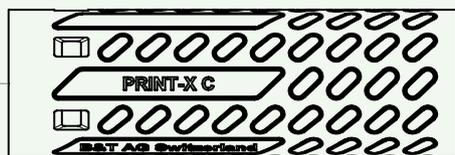
PRINT-X RBS C



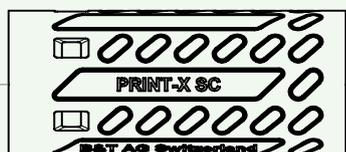
PRINT-X RBS SC



PRINT-X



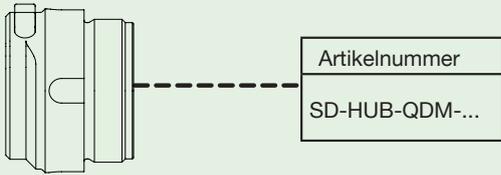
PRINT-X C



PRINT-X SC

3. Übersicht – HUB-Adapter

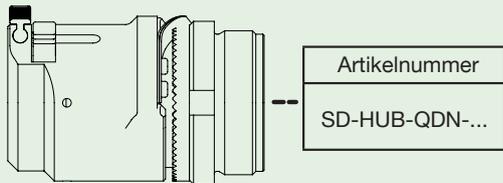
HUB QDM Kal. 5.56/.223 7.62/.308



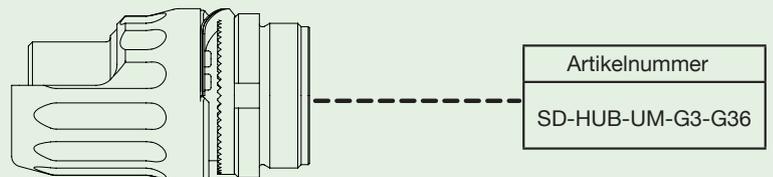
HUB UM NATO Kal. 5.56/.223 7.62/.308



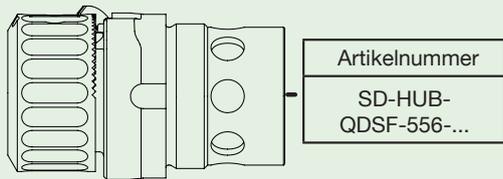
HUB QDN Kal. 5.56/.223 7.62/.308



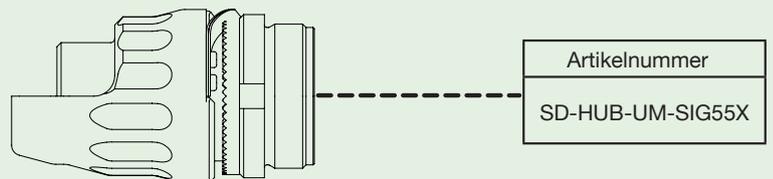
HUB UM HK G3-G36



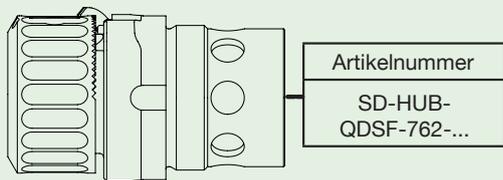
HUB QDSF Kal. 5.56/.223



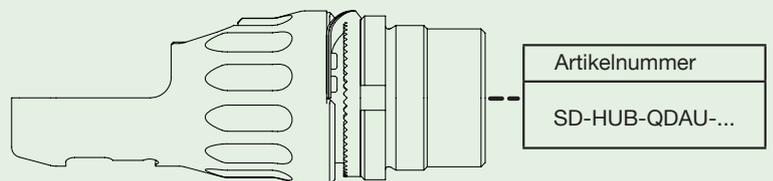
HUB UM SIG SG55X



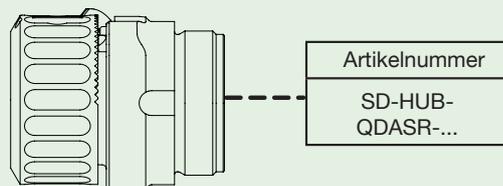
HUB QDSF Kal. 7.62/.308



HUB UM Springfield M14



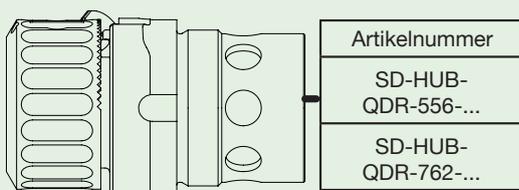
HUB QDASR Kal. 5.56/.223 7.62/.308



HUB QDAAC Kal. 5.56/.223 7.62/.308



HUB QDR Kal. 5.56/.223 7.62/.308

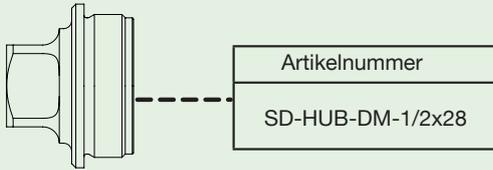


HUB QDAU

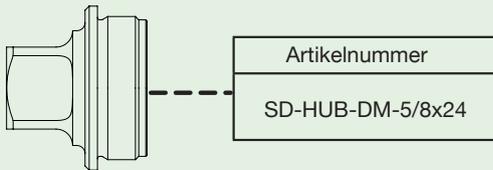


Weitere Gewinde auf Anfrage.

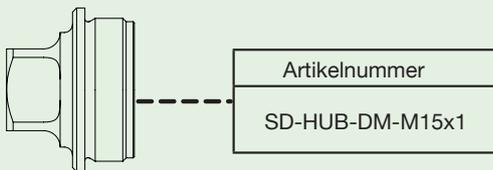
HUB DM 1/2"-28 UNEF



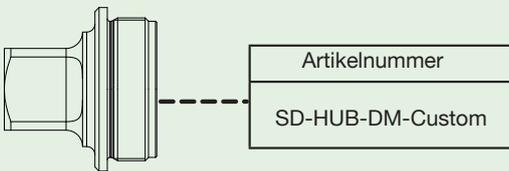
HUB DM 5/8"-24 UNEF



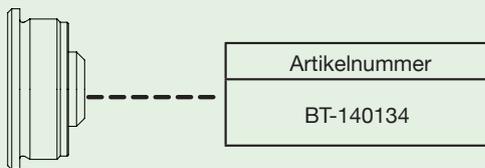
HUB DM M15x1



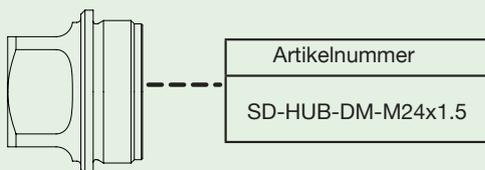
HUB-DM-Custom



HUB DM M15x1



HUB DM M24x1.5

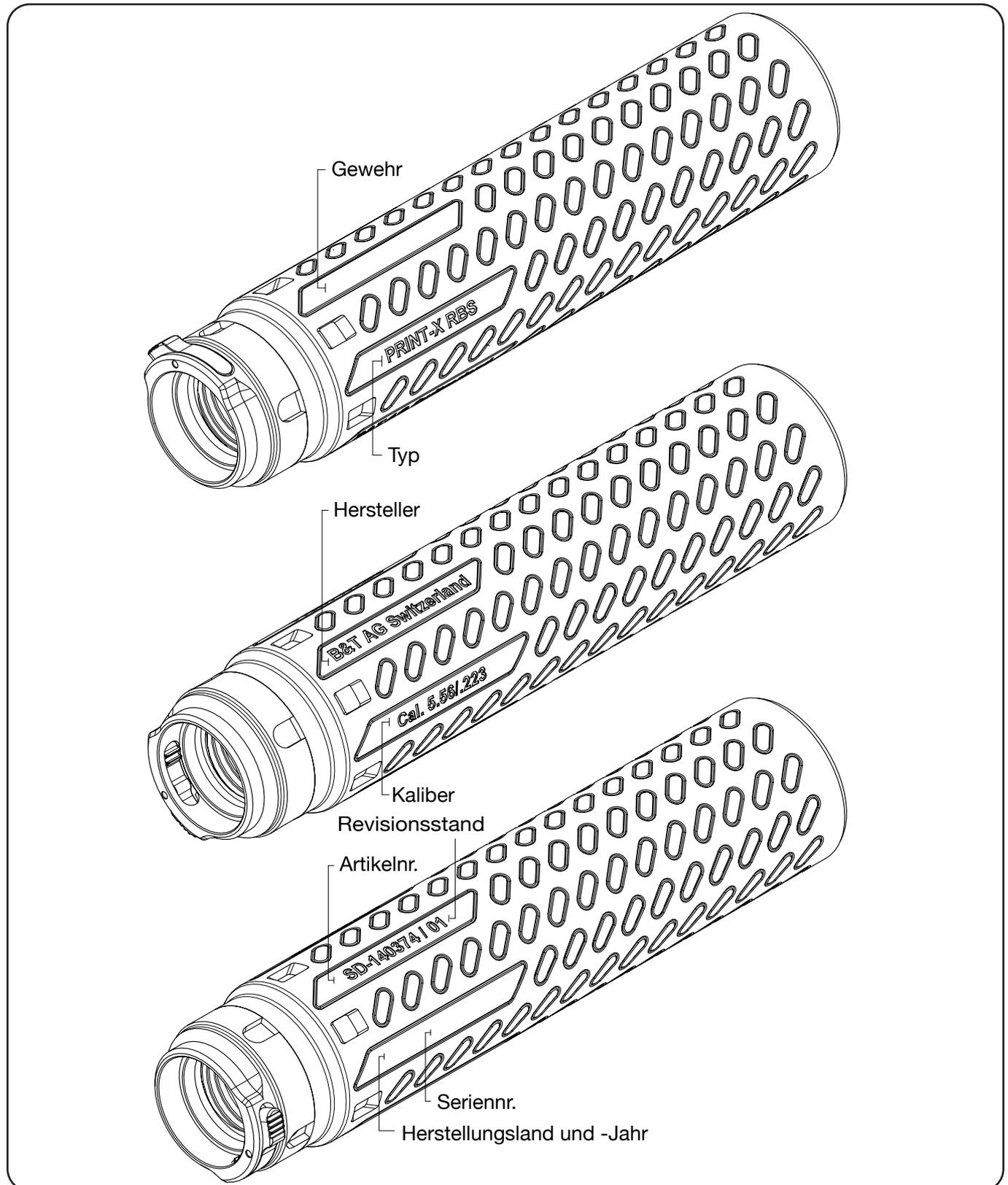


4. Bezeichnung

4.1 Technische Daten

Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt des entsprechenden Schalldämpfers.

4.2 Typenbezeichnung



4.3 Nomenklatur



4.4 Verschlussysteme

4.4.1 QDR

Beim QDR (Quick Detachement - Rotex-IIA) Schnellverschlussystem wird der Schalldämpfer auf einem B&T Kompensator oder Feuerscheindämpfer montiert.

Mit dem Schnellverschlussystem - QDR kann der Schalldämpfer in wenigen Sekunden vom Schützen ohne jegliches Werkzeug aufgesetzt oder abgenommen werden.



4.4.2 QDN

Beim QDN (Quick Detachment - NATO) Schnellverschlussystem wird der Schalldämpfer auf einem Standard-NATO Kompensator oder Feuerscheindämpfer montiert.

Mit dem Schnellverschlussystem - QDN kann der Schalldämpfer vom Schützen mit einer Hand, ohne jegliches Werkzeug, aufgesetzt oder abgenommen werden.



4.4.3 UMN

Beim UMN-System (Universal Mount - NATO) wird der Schalldämpfer auf einem Standard-NATO-Kompensator oder Feuerscheindämpfer montiert.

Mit dem Universal Mount - UMN-System kann der Schalldämpfer vom Schützen ohne Werkzeug montiert oder demontiert werden. Das UMN-System ist äusserst benutzerfreundlich und wurde für maximale Feldanpassung und maximale Toleranz gegenüber Betriebsfehlern entwickelt.



4.5.2 QDM

Beim QDM (Quick Detachment - M.A.R.S) Schnellverschluss-system wird der Schalldämpfer auf einem B&T M.A.R.S. Kompensator oder Feuerscheindämpfer mit Trapezgewinde montiert. Weil sich der Feuerscheindämpfer in der ersten Kammer des Schalldämpfers befindet, führt das QDM System zu sehr kompakten Schalldämpfern.

Mit dem Schnellverschlussystem - QDM kann der Schalldämpfer in wenigen Sekunden vom Schützen ohne jegliches Werkzeug aufgesetzt oder abgenommen werden.



4.5.3 DM

Beim DM (Direct Mount) wird der Schalldämpfer direkt auf dem Lauf montiert.

Die Direktmontage ist die leichteste Variante einen Schalldämpfer auf der Waffe zu montieren.

Die Montage und Demontage erfolgen mit Werkzeug.



4.5 Schalldämpfer Körper

4.5.1 PRINT-X

Der B&T PRINT-X Schalldämpfer Körper ist einer der leichtesten und kompaktesten Schalldämpfer. Die Schalldämpfer Körper sind als Inconel- und Titan-Varianten erhältlich.

Die Inconel-Variante bietet dank des vollständigen Inconel-Körperdesigns maximalen Widerstand bei höchsten Schiesskadenzen in kürzester Zeit.

Aufgrund der Hybridkonstruktion aus Titan in Kombination mit einer Inconel-Stressblende und Inconel-Deckel bietet die Titanvariante ein minimales Gewicht bei hoher Belastung und geringer Funkenbildung.



4.5.4 PRINT-X RBS

Der B&T PRINT-X RBS (Reduced Backpressure Suppressor) Schalldämpfer Körper vereint die Vorteile des PRINT-X Schalldämpfers in der Titan- oder Inconel-Variante mit dem patentierten rückstossoptimierten Design der B&T RBS Schalldämpfer. Das RBS-Design reduziert den Rückstoss auf die Waffe und die Schützen maximal und bietet dennoch eine sehr hohe Schalldämpfungsleistung und geringe Funkenbildung.



5. Montage & Demontage

5.1 HUB-Adapter

5.1.1 Montagevarianten

Der HUB-Adapter kann grundsätzlich auf drei Arten montiert werden:

1. Montage mit Drehmoment
 - » Die Verbindung kann sich während des Schiessens unter Umständen lösen.
 - » Die Verbindung lässt sich einfach wieder lösen.
2. Montage mit Rocksett® mittelfest
 - » Die Verbindung wird sich während des Schiessens nur im Extremfall lösen.
 - » Die Verbindung lässt sich mit kleinem Aufwand wieder lösen.
 - » Siehe Abschnitt „5.1.2 Montage mit Rocksett® mittelfest“
3. Montage mit Rocksett® hochfest
 - » Die Verbindung löst sich während des Schiessens nicht.
 - » Die Verbindung lässt sich nicht mehr lösen
 - » Siehe Abschnitt „5.1.4 Montage mit Rocksett® hochfest“

HINWEIS	
	Sowohl für die mittelfeste wie auch für die hochfeste Verbindung mit Rocksett® wird der gleiche Klebstoff verwendet, der Unterschied liegt in der Verarbeitung.

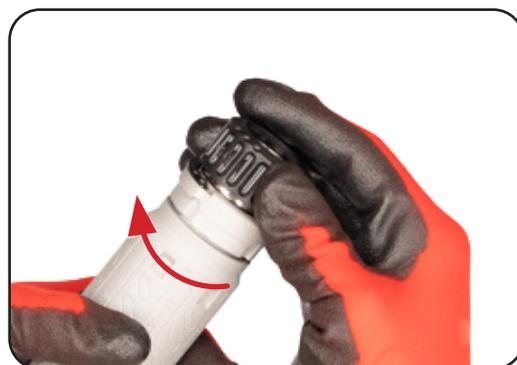
5.1.2 Montage mit Rocksett® mittelfest

- a. Den Gewindebereich vom Dämpferkörper und Adapter mit Isopropylalkohol oder Aceton und einer Nylon Bürste reinigen und entfetten.
 - » Sicherstellen, dass der Bereich frei von Schmutz und Fett/Öl ist.
- b. Den entfetteten Bereich trocknen lassen.
 - » Bei der weiteren Handhabung den entfetteten Bereich nicht mehr berühren, um eine erneute Verschmutzung zu verhindern.

- c. Auf beide Seiten des Gewindes eine dünne Schicht Rocksett® auftragen.
- » Wenn eine dicke Schicht aufgetragen wird, funktioniert die Härtung des Klebstoffes nicht richtig.



- d. Die beiden Teile zusammenschrauben und die Verbindung für mindestens 24h trocknen lassen.



5.1.3 Demontage Rocksett® mittelfest

- a. Den Schalldämpfer für mindestens 20 Minuten in heissem Wasser einweichen lassen.
- b. Um den Adapter vom Schalldämpfer zu trennen, beide Teile mit dem entsprechenden Werkzeug in verschiedene Richtungen drehen.



HINWEIS	
	PRINT-X: Hakenschlüssel 40/42 mm PRINT-X RBS: Hakenschlüssel 45-50mm DM: Vierkantschlüssel 20 oder das BT-Werkzeug (Art.-Nr.: BT-232458).

Für mehr Informationen siehe *Rocksett TIP Sheet*.

5.1.4 Montage mit Rocksett® hochfest

- a. Den Gewindebereich vom Dämpferkörper und Adapter mit Isopropylalkohol oder Aceton und einer Nylon Bürste reinigen und entfetten.
 - » Sicherstellen, dass der Bereich frei von Schmutz und Fett/Öl ist.
- b. Den entfetteten Bereich trocknen lassen.
 - » Bei der weiteren Handhabung den entfetteten Bereich nicht mehr berühren, um eine erneute Verschmutzung zu verhindern.
- c. Auf beide Seiten des Gewindes eine dünne Schicht Rocksett® auftragen und in nicht montiertem Zustand Kleber 24h an der Luft trocknen lassen.
 - » Wenn eine dicke Schicht aufgetragen wird, funktioniert die Härtung des Klebstoffes nicht richtig.



- d. Nach 24h beide Teile für 20 min bei 80° C (175° F) in einem Ofen heizen.
- e. Beide Teile auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

- f. Auf Gewinde des Hub Adapters eine dünne Schicht Rocksett® auftragen und beide Teile verschrauben.



- g. Die verschraubten Teile für 24h an der Luft trocknen lassen.
- h. Nach den 24h beide Teile für 20 min bei 80° C (175° F) in einem Ofen heizen und danach auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

5.2 Mündungsaufsatz

5.2.1 Erforderliches Werkzeug

Für die Montage und Demontage sind folgende Werkzeuge erforderlich:

- » Schraubenschlüssel Demontage bestehender Feuerscheidämpfer/Komp.
- » Drehmomentschlüssel Anzugsmoment min. 50 Nm.
- » Schraubstock Mit weichen Schonbacken

* Die passende Schlüsselweite ist dem Datenblatt des jeweiligen Schalldämpfers zu entnehmen.

SICHERHEITSHINWEIS!



Bei allen Montage- und Demontearbeiten die Waffe NICHT am Gehäuse, Griffstück oder Schaft einspannen!

Wenn es nicht möglich ist, die Waffe am Lauf einzuspannen, den Hersteller kontaktieren.

HINWEIS!



Das Gewinde an der Mündung sowie am Feuerscheidämpfer/Kompensator kann mit einem Rechts- oder Linksgewinde ausgestattet sein.

5.2.2 Demontage bestehender Feuerscheidämpfer / Kompensator

Wird ein QDR-, QDN- oder QDM-Schalldämpfer montiert und ist der montierte Feuerscheidämpfer / Kompensator mit entsprechender Schnittelle ausgestattet, kann dieser Schritt übersprungen werden.



- a. Den Lauf der Waffe in einen Schraubstock mit weichen Schonbacken einspannen.
- b. Den bestehenden Feuerscheidämpfer / Kompensator lösen und entfernen.



5.2.3 Montage Feuescheindämpfer / Komp. mit QD-Aufnahme

- a. Das Gewinde am Laufende reinigen und sicherstellen, dass es frei von Schmutz und Beschädigungen ist.
- b. Einige Tropfen Loctite 603® auf das Gewinde auftragen und gleichmässig verteilen.
- c. Den Feuerscheindämpfer / Kompensator auf das Mündungsgewinde schrauben und anziehen bis er handfest auf dem Gewinde sitzt.



- d. Den Lauf der Waffe in einen Schraubstock mit weichen Schonbacken einspannen.
- e. Den Feuerscheindämpfer / Kompensator mit einem Drehmomentschlüssel und passenden Einsteckschlüssel mit 50 Nm Drehmoment anziehen.



5.2.4 Demontage Feuescheindämpfer / Komp. mit QD-Aufnahme

- a. Den Lauf der Waffe in einen Schraubstock mit weichen Schonbacken einspannen ein.
- b. Den Feuerscheindämpfer / Kompensator lösen und entfernen.



5.3 Schalldämpfer

5.3.1 Montage DM Schalldämpfer

Gilt für die Schalldämpfer Typen PRINT-X / PRINT-X RBS mit einem DM HUB Adapter.

- a. Das Gewinde am Laufende reinigen und sicherstellen, dass es frei von Schmutz und Beschädigungen ist.



- b. Einige Tropfen Loctite 603® auf das Gewinde auftragen und gleichmässig verteilen.
- c. Den Schalldämpfer auf das Mündungsgewinde schrauben und anziehen bis er handfest auf dem Gewinde sitzt.
- d. Vor dem Festziehen mit dem Drehmomentschlüssel prüfen, ob Lauf und Schalldämpfer korrekt ausgerichtet sind.



- e. Den Lauf der Waffe in einen Schraubstock mit weichen Schonbacken einspannen.
- f. Den Schalldämpfer mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel mit einem Anzugsmoment von 50 Nm festziehen.



5.3.2 Demontage DM Schalldämpfer

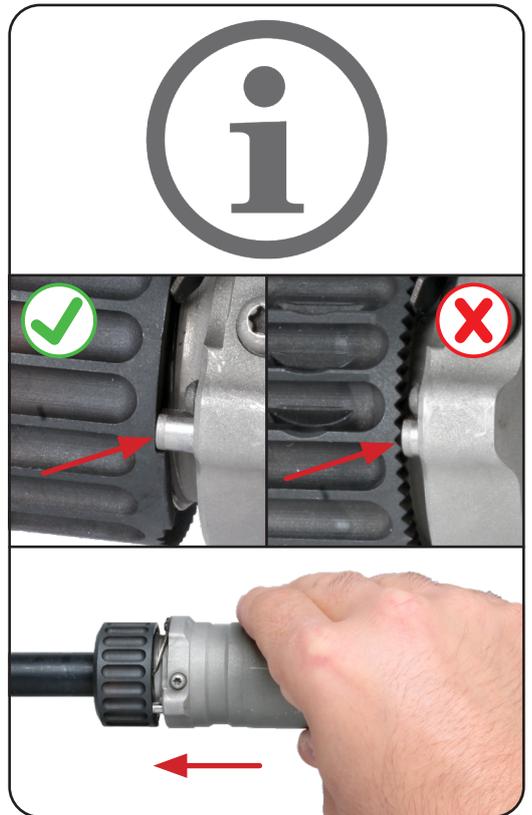
- a. Den Lauf in einen Schraubstock mit weichen Schonbacken einspannen.
- b. Den Schalldämpfer lösen und entfernen.



5.3.3 Montage QDR Schalldämpfer

Gilt für alle Schalldämpfertypen mit QDR Adapter.

- a. Die Aufnahme im Schalldämpfer und am Feuerscheindämpfer / Kompensator reinigen und sicherstellen, dass diese frei von Schmutz und Beschädigungen sind.
- b. Die Mutter am Schalldämpfer bis zum Anschlag herausdrehen.
- c. Den Schalldämpfer über den Feuerscheindämpfer / Kompensator schieben und drehen bis der Stift im Schalldämpfer in der Nut im Feuerscheindämpfer / Kompensator einrastet.
- d. Die Mutter am Schalldämpfer im Uhrzeigersinn anziehen bis der Schalldämpfer fest auf dem Feuerscheindämpfer / Kompensator sitzt.
- e. Vor dem Schiessen prüfen, ob Lauf und Schalldämpfer fluchten und frei sind.



5.3.4 Demontage QDR Schalldämpfer

- a. Die Mutter im Gegenuhrzeigersinn bis zum mechanischen Anschlag drehen und lösen.
- b. Den Schalldämpfer vom Feuerscheindämpfer/Kompensator entfernen.



5.3.5 Montage QDN Schalldämpfer

Gilt für alle Schalldämpfertypen mit QDN Adapter.

- a. Die Aufnahme im Schalldämpfer und am Feuerscheindämpfer / Kompensator reinigen und sicherstellen, dass diese frei von Schmutz und Beschädigungen sind.



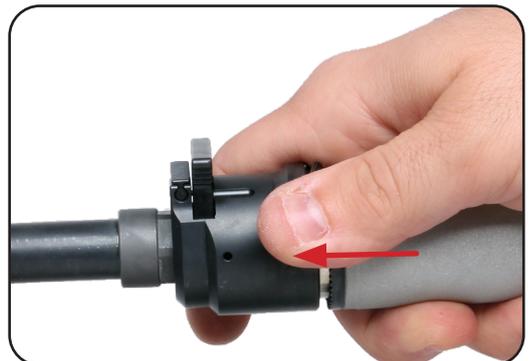
- b. Den Drücker nach links schieben und den Schieber bis zum Anschlag herausziehen. Dieser arretiert in der geöffneten Position. Ist der Drücker bereits in geöffneter Position, kann dieser Schritt übersprungen werden.



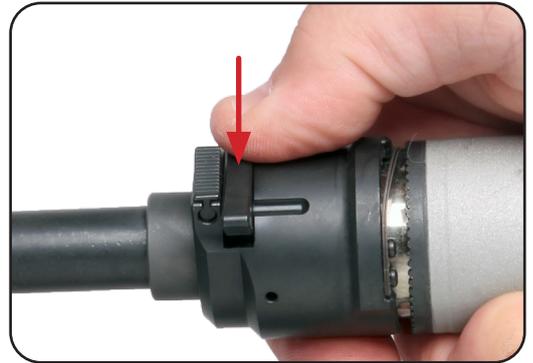
- c. Den Schalldämpferkörper im Gegenuhrzeigersinn um ca. eine Umdrehung lösen. Ist der Schalldämpferkörper bereits gelöst, kann dieser Schritt übersprungen werden.



- d. Den Schalldämpfer über den Feuerscheindämpfer / Kompensator schieben danach den Schieber parallel zu den Schlüssel­flächen des Feuerscheindämpfers / Kompensators ausrichten.

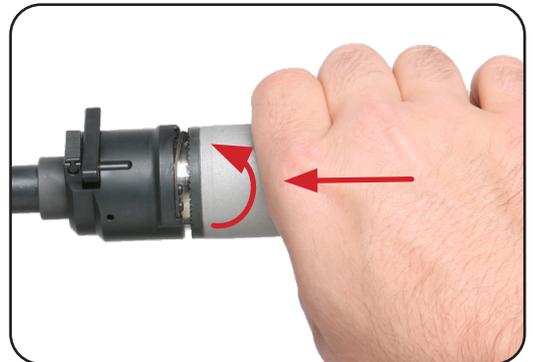


e. Den Schieber nach unten drücken bis dieser einrastet.



f. Den Schalldämpfer im Uhrzeigersinn anziehen bis dieser fest Feuerscheindämpfer / Kompensator sitzt.

g. Vor dem Schiessen prüfen ob Lauf und Schalldämpfer fluchten und frei sind.



5.3.6 Demontage QDN Schalldämpfer

a. Den Schalldämpferkörper um ca. einen Umgang lösen.



b. Die Drücker nach links drücken und den Schieber bis zum Anschlag herausziehen.

c. Danach den Schalldämpfer nach vorne von der Mündung abziehen.



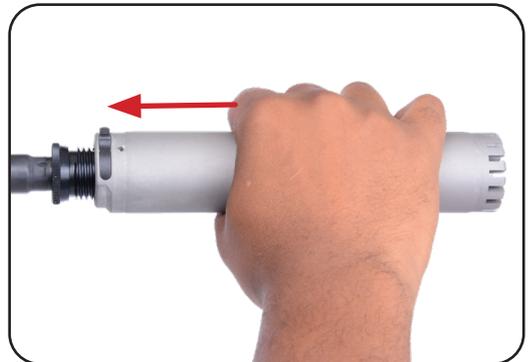
5.3.7 Montage QDM Schalldämpfer

Gilt für alle Schalldämpfertypen mit QDM Adapter.

- a. Das Gewinde im Schalldämpfer sowie auf dem Feuerscheindämpfer / Kompensator reinigen und sicherstellen, dass diese frei von Schmutz und Beschädigungen sind.



- b. Den Schalldämpfer auf das Gewinde des Feuerscheindämpfers / Kompensators schrauben bis die Verriegelungsklinke ansteht.



- c. Die Verriegelungsklinke betätigen und im Uhrzeigersinn anziehen bis der Schalldämpfer fest auf dem Gewinde sitzt.
- d. Vor der Inbetriebnahme prüfen ob Lauf und Schalldämpfer fluchten und frei sind.



5.3.8 Demontage QDM-Schalldämpfer

- a. Die Verriegelungsklinke betätigen und den Schalldämpfer gegen den Uhrzeigersinn lösen und entfernen.



5.3.9 Montage UMN Schalldämpfer

a. Die Mutter vom Dämpferkörper abschrauben.



b. Die Mutter über den Feuerscheindämpfer schieben.

c. Den Dämpferkörper über den Feuerscheindämpfer schieben.



d. Die Mutter festhalten und gleichzeitig den Schalldämpfer Körper im Gegenuhrzeigersinn drehen. Den Schalldämpfer handfest anziehen.

» Danach darf kein Spiel in Laufrichtung mehr vorhanden sein.

HINWEIS	
	Zu Beginn lässt sich der Schalldämpfer nahezu ohne Widerstand drehen. Sobald die Feder auf die Verzahnung trifft ist ein stärkerer Widerstand spürbar.



e. Festen Sitz des Schalldämpfers auf der Waffe kontrollieren.



5.3.10 Demontage UMN-Schalldämpfer

- a. Die Mutter festhalten und gleichzeitig den Dämpferkörper im Uhrzeigersinn drehen.

HINWEIS	
	Solange die Feder die Verzahnung berührt, ist ein Widerstand spürbar. Danach wird der Widerstand geringer und das Drehen erfolgt nahezu geräuschlos.



- b. Den Dämpferkörper vom Lauf entfernen.



- c. Die Mutter vom Lauf entfernen.



6. Unterhalt

6.1 Lagerung

Waffen mit installiertem Schalldämpfer kopfüber lagern, so dass der Lauf nach unten zeigt. Dies ist besonders nach der Reinigung des Schalldämpfers wichtig, um zu verhindern, dass eventuelle Rückstände von Reinigungsmitteln in den Lauf fließen.



6.2 Wartung im Feld / Einsatz

Die Wartung im Feld / Einsatz bei folgenden Gelegenheiten durchführen:

- » Vor Gebrauch und nach längerem Nichtgebrauch.
- » Täglich bei regelmässigem Gebrauch.
- » Unmittelbar nach einem auffälligen Vorfall.



Die regelmässige Wartung im Feld / Einsatz beinhaltet folgende Massnahmen:

1. Schalldämpferinneres von Auge auf Fremdkörper und Risse überprüfen.
2. Schalldämpferaussenseite von Auge auf Risse und Dellen, besonders im Mündungsbereich, überprüfen.
3. Den Schalldämpfer schütteln um festzustellen, ob allfällige lose Teile hörbar sind.
4. Schalldämpfer auf ordnungsgemässe Montage und Demontage überprüfen.
5. Die Gewinde des Feuerscheindämpfers/Kompensators mit einem Ölfilm schmieren.
6. Schalldämpfer auf festen Sitz überprüfen.

SICHERHEITSHINWEIS!



Weist der Schalldämpfer Risse, Dellen, Beschädigungen im Mündungsbereich, lose Teile, übermässige Verunreinigung durch Russpartikel oder sonstige Unregelmässigkeiten auf, darf dieser nicht mehr benutzt werden und muss sofort dem Waffentechniker oder Hersteller vorgewiesen werden.

6.3 Wartung in der Werkstatt

Regelmässige Werkstattwartung durchführen, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien zutrifft:

- » Wenn Sand, Schlamm, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Innere des Schalldämpfers gelangt sind und dann geschossen werden musste, ohne dass die Rückstände aus dem Innern entfernt werden konnten.
- » Unmittelbar nach einem auffälligen Vorfall.
- » 1500 Schuss abgegeben wurden oder spätestens alle 2 Jahre.
- » Die Wirkung des Schalldämpfers merklich abgenommen hat.

Um eine korrekte Prüfung des Schalldämpfers durchzuführen, muss dieser in jedem Fall von der Waffe demontiert werden (siehe Kapitel „5.3 Schalldämpfer“ auf Seite 19).

Die periodische Wartung in der Werkstatt beinhaltet folgende Massnahmen:

1. Schalldämpferinneres von Auge auf Fremdkörper und Risse überprüfen.
2. Schalldämpferaussenseite von Auge auf Risse und Dellen, besonders im Mündungsbereich überprüfen.
3. Den Schalldämpfer schütteln um festzustellen, ob allfällige lose Teile hörbar sind.
4. Das Gewinde an der Mündung sowie am Feuerscheindämpfer / Kompensator auf Beschädigung überprüfen, mit einer kleinen Bürste reinigen und von Fett / Öl befreien.
5. Den Schalldämpfer mit einem Stopfen verschliessen und mindestens 8 Std. mit «SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution» (oder einem anderen geeigneten Lösungsmittel) befüllen.
6. Ist ein QD Feuerscheindämpfer / Kompensator montiert diesen mindestens 8 Std. in einem mit «SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution» befüllten Behälter einlegen.
7. Den Schalldämpfer sowie ggf. den Feuerscheindämpfer / Kompensator mit warmem Wasser ausspülen.
8. Den Schalldämpfer sowie ggf. den Feuerscheindämpfer / Kompensator mit Druckluft ausblasen.
9. Das Gewinde an der Mündung, den Feuerscheindämpfer / Kompensator, ggf. das Gewinde am Schalldämpfer sowie die Aussenseite des Schalldämpfers mit einem Ölfilm schmieren.

SICHERHEITSHINWEIS!



Weist der Schalldämpfer Risse, Dellen, Beschädigungen im Mündungsbereich, lose Teile, übermässige Verunreinigung durch Russpartikel oder sonstige Unregelmässigkeiten auf, darf dieser nicht mehr benutzt werden und muss sofort dem Waffentechniker oder Hersteller vorgewiesen werden.

6.3.1 Korrosion im Schalldämpfer vermeiden

Feuchtigkeit im Inneren eines Schalldämpfers kann entstehen, wenn dieser Feuchtigkeit oder sogar Nässe ausgesetzt wird, oder wenn es durch einen Temperaturwechsel zu Kondensation im Inneren kommt. Diese Feuchtigkeit ist nicht sichtbar, kann aber auch niemals ganz ausgeschlossen werden, sogar dann nicht, wenn man eigentlich gar nicht geschossen hat und der Schalldämpfer nur für einige Zeit auf der Waffe montiert war.

Diese Feuchtigkeit bzw. das Kondenswasser können in Kombination mit Pulverrückständen eine korrosive Substanz bilden, die den Schalldämpfer schädigen kann. Wenn diese korrosive Substanz in die Waffe läuft, kann auch diese dadurch geschädigt werden.

Starke Korrosion bis hin zum Lochfrass ist bei angemessener Pflege des Schalldämpfers zwar kaum zu erwarten, könnte aber im Extremfall eine strukturelle Schwächung des Schalldämpfers mit sich bringen, weshalb sie unbedingt zu vermeiden ist.

Um zu verhindern, dass durch Korrosion der Schalldämpfer und die Waffe beschädigt werden, gilt es, einige Sicherheits- und Pflegeregeln zu beachten:

- a. Waffe und Schalldämpfer immer voneinander getrennt lagern und transportieren, also den Schalldämpfer nach jeder Anwendung nicht auf der Waffe belassen, sondern wenn möglich immer abmontieren.
- b. Wenn es nicht möglich ist, den Schalldämpfer nach der Verwendung von der Waffe abzumontieren, sollte die Waffe vorübergehend mit der Mündung bzw. dem Schalldämpfer nach unten gelagert werden, damit keine korrosiven Substanzen aus dem Schalldämpfer in das Mündungsgewinde und in die Waffe laufen können.
- c. Den Schalldämpfer innen und aussen immer trocken halten, also im Zweifelsfall den Schalldämpfer vor dem Einlagern trocknen, z.B. aufrecht stehend auf einem Heizkörper (Achtung, Waffenrecht beachten!).
- d. Beim Reinigen der Waffe und des Schalldämpfers diesen immer vorher von der Waffe abmontieren
- e. Den Schalldämpfer regelmässig mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen (z.B. SchleTek Evolution).

SICHERHEITSHINWEIS!



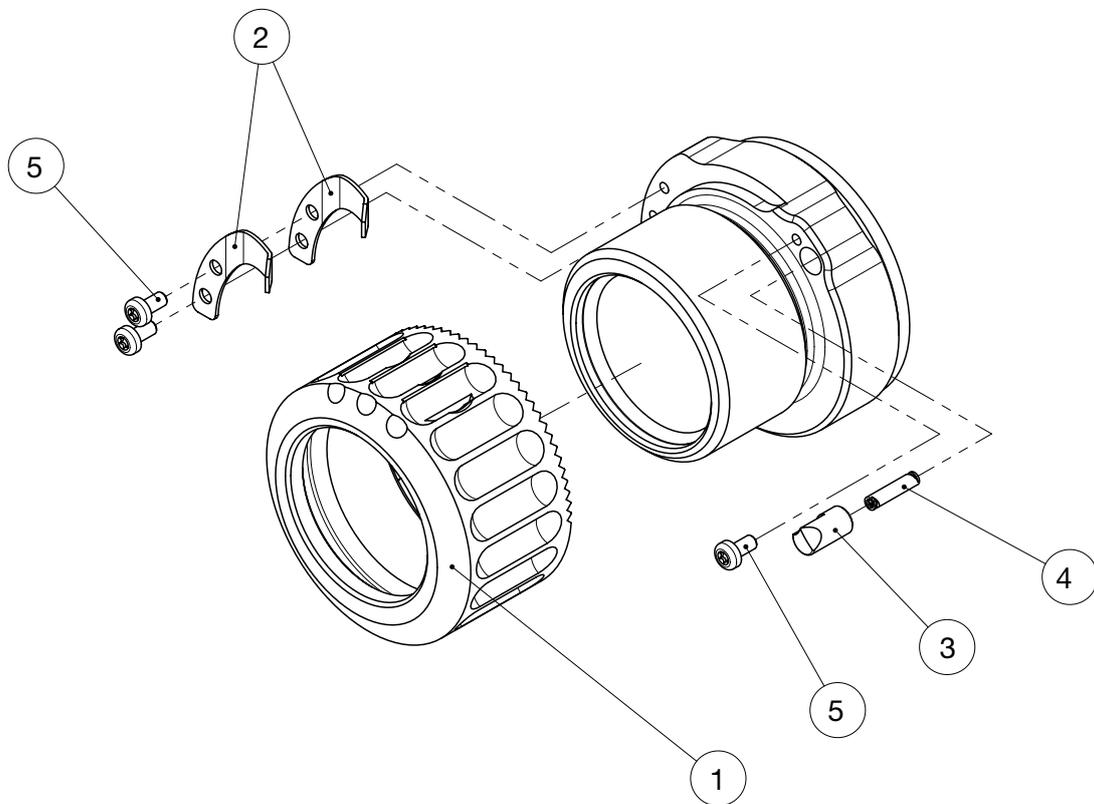
Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann der Schalldämpfer durch Korrosion strukturell geschwächt werden und in der Folge im Extremfall bei der Schussabgabe bersten!
Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann es an der Waffe zu Korrosion am Mündungsgewinde, dem Kompensator oder Feuerscheindämpfer, im Laufinneren sowie in der Waffe selbst kommen!

SICHERHEITSHINWEIS!



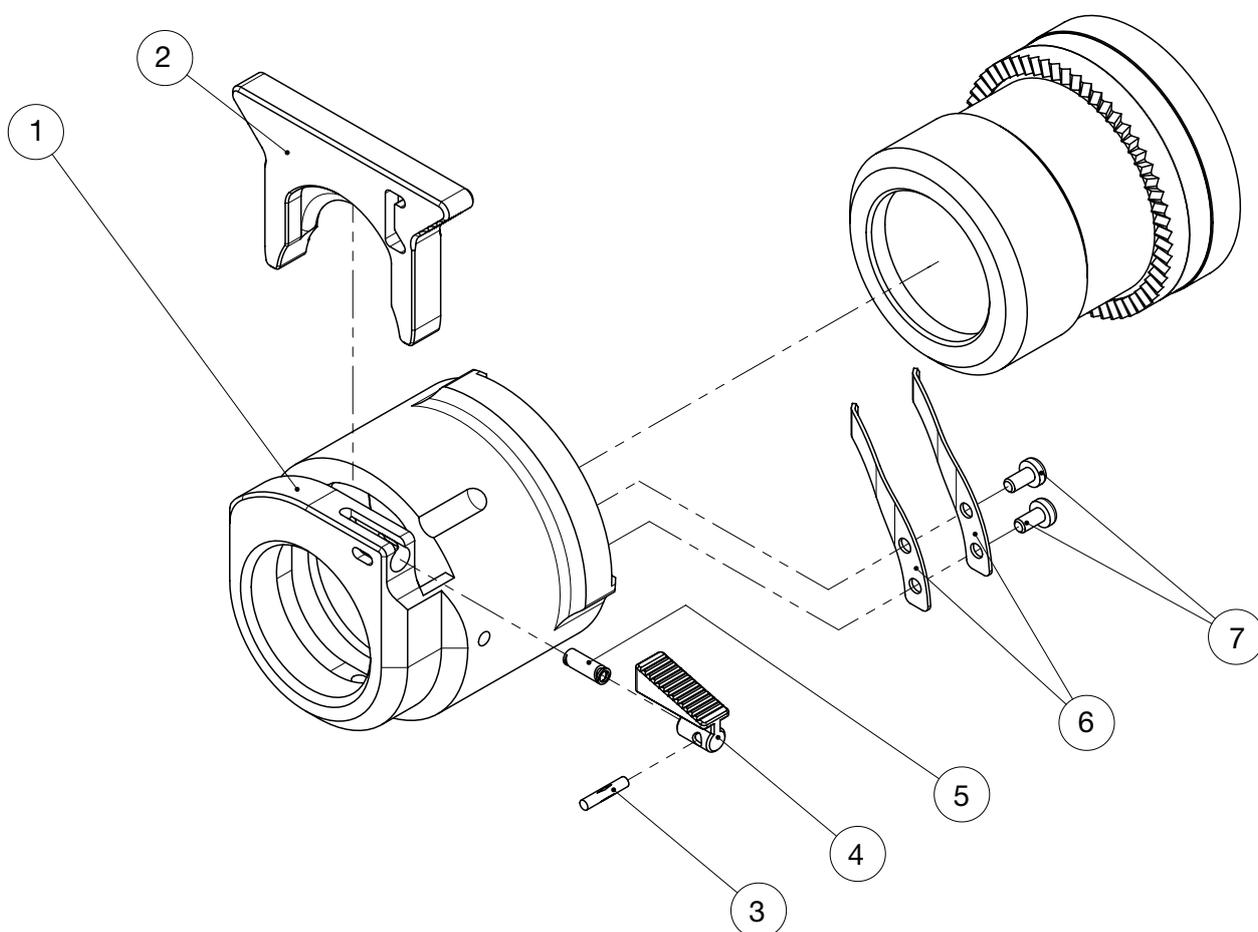
Bei Unsicherheit, ob der Schalldämpfer noch geschossen werden soll, diesen einer Fachperson oder dem Hersteller zur Prüfung vorweisen.

7. Ersatzteilkatalog
7.1 Ersatzteilkatalog QDR



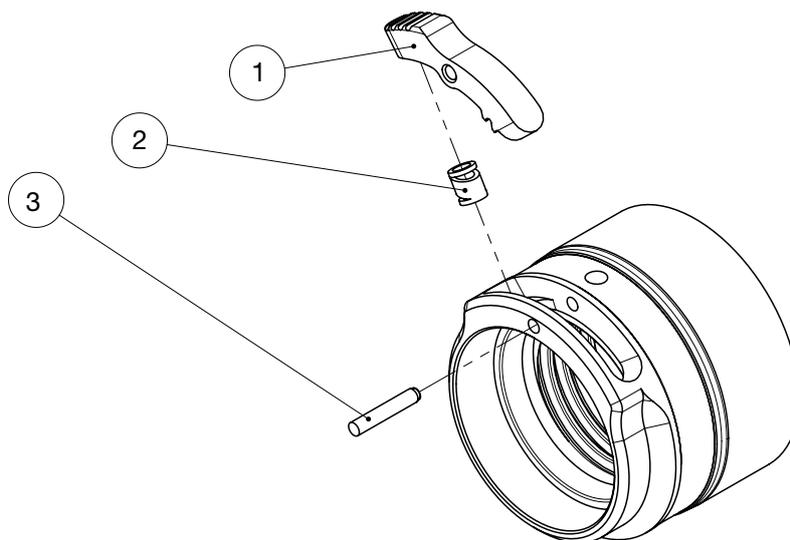
Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	BT-121709	SD-Mutter M31xPh4 P2 90°
2	BT-121602	Blattfeder 90°
3	BT-121728	Anschlagbolzen
4	BTN-36-1-5	Druckfeder
5	BTN-BN5687-M2x4-E	Torx Linsenschraube M2x4

7.2 Ersatzteilkatalog QDN



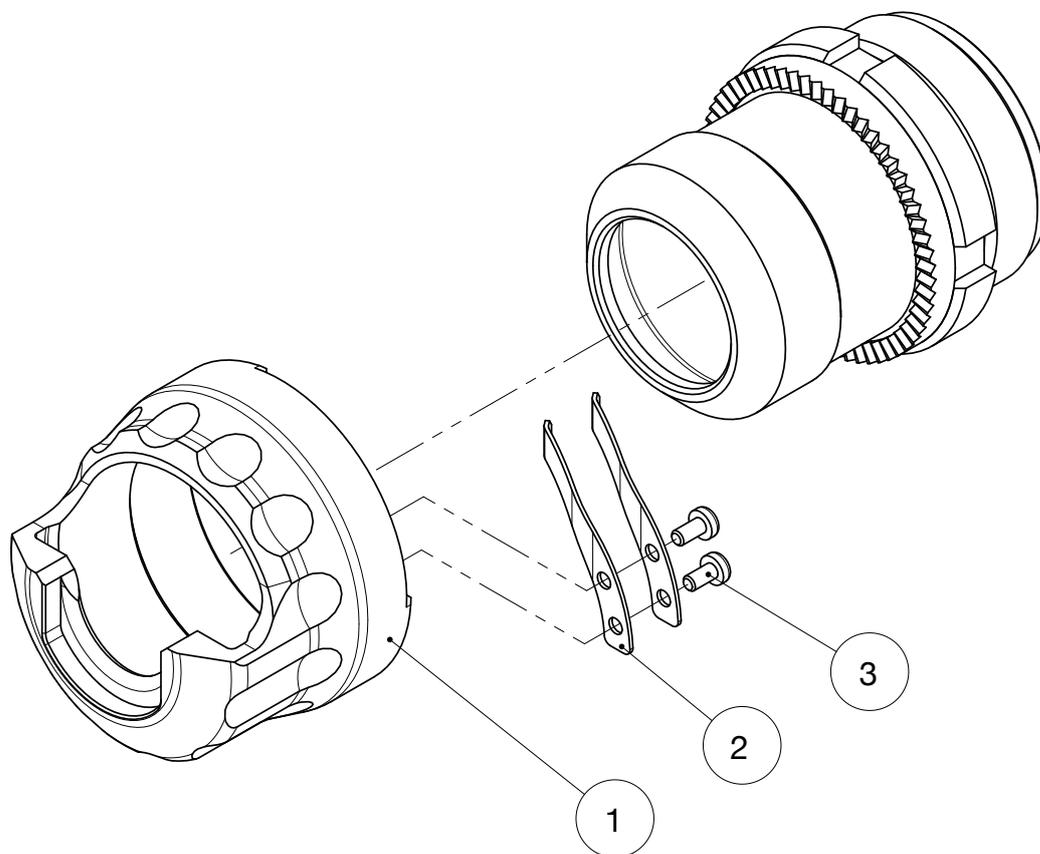
Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	BT-122491	SD-Mutter M33x1
2	BT-122492	Schieber
3	BTN-BN889-1.5x8-E	Knebelkerbstift $\varnothing 1.5 \times 8$
4	BT-122493	Drücker
5	BTN-36-2-3	Druckfeder
6	BT-121602	Blattfeder 90°
7	BTN-BN5687-M2x4-E	Linsenschraube mit In-6rund M2x4

7.3 Ersatzteilkatalog QDM



Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	BT-122131	Verriegelungsklinke
2	BTN-1709.2630	Druckfeder
3	BTN-BN858-2x12	Zylinderstift

7.4 Ersatzteilkatalog UMN



Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	BT-121593-...	SD-Mutter M33x1
2	BT-121602	Blattfeder 90°
3	BTN-BN5687-M2x4-E	Zylinderkopfschraube Torx M2x4

8. Zubehör
8.1 Reinigungsmittel

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
	SCT-1986	SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution

9. Garantie

9.1 Gewährleistung

- a. Die Gewährleistung umfasst das komplette System mit originalen Teilen und originalen Zubehör und beinhaltet den kostenlosen Austausch fehlerhafter Teile oder Zubehörs.
- b. Die Gewährleistung gilt drei Jahre ab Übergang von Nutzen und Schaden auf den Empfänger.
- c. Die Gewährleistung gilt für alle Abweichungen in Material und Verarbeitung, die in der Gewährleistungsfrist entdeckt werden.
- d. Die Gewährleistung gilt nicht für Verschleissteile.

9.2 Verzichterklärung

- a. Der Anwender ist allein verantwortlich für den sachgemässen Gebrauch des Produktes.
- b. Der Anwender allein trägt die Folgen, welche sich aus Nichtbefolgen der in diesem Handbuch beschriebenen Prozeduren ergeben. Falls diese dem Anwender nicht verständlich sind, soll er den Hersteller um Klärung angehen.
- c. Die technischen Spezifikationen des Produktes können vom Hersteller im Einklang mit seinen Änderungs- und Qualitätssicherungsprozessen jederzeit geändert werden.

Notizen:

